

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Ger.02-2: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven 2.2 <i>English title: Medieval Studies - Historical and Systematic Perspectives 2.2</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, einen mittelhochdeutschen Text von mittlerer Schwierigkeit zu übersetzen. Außerdem verfügen sie über eine Übersicht zum Gattungsspektrum der deutschen Literatur vom Früh- bis zum Spätmittelalter. Weiterhin können die Studierenden Texte in die Entstehungs- Aufführungs- und Überlieferungskontexte einordnen sowie sie die Dynamik mittelalterlicher Gattungsbegriffe für die eigene Interpretation nutzen können. Kompetenzen: Übersetzungskompetenz, Kompetenz zur Anwendung von Gattungsbegriffen, Kompetenz zur Einordnung und Interpretation von mittelalterlichen Texten	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: B.Ger.02-2.VL Mediävistik: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht (Vorlesung)	2 SWS
Lehrveranstaltung: B.Ger.02-2.Sem Aufbauseminar Mediävistik	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) B.Ger.02-2.Mp: Aufbauseminar Mediävistik Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Seminar	6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie Epochentexte adäquat in das Neuhochdeutsche übersetzen und • dass sie diese in das relevante mediävistische Gattungsspektrum und die relevanten Kontexte einordnen können. 	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Ger.01-1 und B.Ger.01-2 (jeweils Modulteile 1 und 3)
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Hartmut Bleumer
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 200	

Bemerkungen:

Maximale Studierendenzahl: Modul: 200; Vorlesung: 200; Seminar: je 30